

Verzeichniß

jener wiederholt einberufenen Reservisten, welche von den k. k. Bezirkshauptmannschaften als uneruirbar bezeichnet worden, und im Betretungsfalle sogleich zum Ergänzungsbezirks-Commando des Infanterie-Regiments Nr. 17 nach Laibach einrücken zu machen sind.

Charge	N a m e	O r t	Bezirk	Land	Profession	Geb.-Jahr	W. 3.	Charge	N a m e	O r t	Bezirk	Land	Profession	Geb.-Jahr	W. 3.
Infanterist	Lukas Kregar	Verbou	Adelsberg		ohne	1841	64		Johann Gager	Unter-Duplach	Krainburg		ohne	1840	66 1/2
	Matthias Milauz	Kaltenfeld	"		ohne	1841	64		Lukas Bilban	Koltritz	"		ohne	1839	66 1/2
	Andreas Frank	Sagor	"		Rappelmacher	1840	64 1/2		Matthäus Belban	Unter-Fernit	"		ohne	1846	64 1/2
	Anton Spetizh	Nevecke	"		ohne	1840	64 3/4		Barthelma Stenoue	Flödnitz	"		ohne	1846	66
Führer	Johann Dolenz	Adelsberg	"		ohne	1841	64 1/2		Franz Kref	Boude	"		ohne	1846	61
Corporal	Franz Cefada	Feistritz	"		Sägmeister	1842	63		Anton Zuban	Dorenza	"		ohne	1838	65 1/2
	Josif Bisjak	Adelsberg	"		Fachbinder	1844	62 1/2		Thomas Hertlic	Trata	"		ohne	1846	61 1/2
Infanterist	Matthäus Swokel	Planina	"		Schuster	1842	66 1/2		August Wersola	Laibach	Magistrat		ohne	1840	63 1/2
	Matthias Sakrajset	Adelsberg	"		ohne	1842	63 1/2		Johann Wasi	Bert	Umg. Laibach		ohne	1843	61
	Anton Barbis	Feistritz	"		Rüschner	1840	61 1/2		Franz Stangel	Bristava	"		ohne	1844	65 3/4
	Jakob Nunzia	Bac	"		ohne	1846	31 1/2 br.		Josif Dolnizhar	Zapuze	"		Student	1841	61 1/2
Ge- freite	Franz Martincic	Javor	Gurkfeld		ohne	1839	65 1/2		Kranz Wehle	St. Marcin	"		Schuster	1843	62
	Matthias Kocman	Obergomila	"		ohne	1841	63		Johann Zakopin	Kaunitz	Loitsch		ohne	1842	64 1/2
	Anton Refnik	Gaberstagera	"		ohne	1841	64 1/2		Johann Grebenz	Topol	"		ohne	1845	61 1/2 b.
	Franz Pifit	Dolzhibz	"		Müller	1841	65 1/2		Josif Tonzel	Kerzise	"		ohne	1842	67 1/2
	Johann Wagner	Nassensfuß	"		ohne	1838	68 3/4		Georg Sakrajset	Mrameron	"		ohne	1841	60 1/2
Infanterist	Johann Kuhar	Unterpiroschitz	"		ohne	1843	64 1/2		Jakob Frihar	Unter-Schleinitz	"		ohne	1838	65 3/4
	Michael Kerin	Großpublog	"		ohne	1842	62		Matthias Sterle	Pölland	"		ohne	1840	66 1/2
	Johann Erpizh	Nassensfuß	"		Schuster	1841	64		Kospar Longner	Unter-Ranomir	"		ohne	1843	63 1/2
	Andreas Debeuz	Prastnik	"		ohne	1839	64 1/2		Andreas Loufo	"	"		Bäcker	1844	64 1/2
	Franz Dragan	Cesenea	"		ohne	1840	62 3/4		Valentin Bebar	Babenfeld	"		ohne	1841	65
	Franz Kriviz	Kersdorf	"		ohne	1843	66		Anton Molar	"	"		ohne	1839	62 1/2
Feld- webel	Johann Petan	St. Ruprecht	"		Schreiber	1835	62		Georg Pintar	"	"		ohne	1844	60
	Josif Enia	Malkouz	"		Schuster	1840	64 3/4	Corporal	Heinrich Malner	Rudolfswerth	Rudolfswerth		ohne	1845	—
	Martin Sunic	St. Lorenz	"		ohne	1844	64 1/2	Infant.	Raimund Wulz	Weißensfels	Radmannsdorf		Müller	1843	60 1/2
	Franz Colarič	Govinck	"		Lebramts- Sandidat	1842	66 1/2	Feld- webel	Gregor Flebaine	Moistrana	"		Schuster	1839	61 1/2
Infanterist	Franz Fugel	Arch	"		ohne	1840	63 1/2		Johann Skantar	Brod	"		ohne	1839	62 3/4
	Peter Tekaucic	St. Lorenz	"		ohne	1839	64		Josif Schmidt	Radmannsdorf	"		Student	1842	65 1/2
	Johann Zakopizh	Höflein	Krainburg		ohne	1841	63	Infanterist	Anton Prear	Weißensfels	"		ohne	1845	64 1/2
	Urban Slapar	St. Katharina	"		ohne	1843	65 1/2		Friedrich Flebaine	Kronau	"		Schneider	1846	60
Cor- poral	Franz Benedek	Bischhofack	"		Hutmacher	1842	63		Raimund Rosch	Velbes	"		Bildhauer	1845	63
	Josif Bentovizh	"	"		ohne	1842	66		Anton Kofal	Gorica	"		Leberr	1843	59 1/2
Inst.	Georg Gorfetti	Lase	"		ohne	1842	66 3/4		Simon Noč	Birnbaum	"		ohne	1843	64
Führer	Josif Jakob	Neumarkt	"		ohne	1845	63	Corporal	Josif Ambrozič	Sava	"		ohne	1842	64
	Johann Selak	Altack	"		ohne	1843	65		Gabriel Schobcil	Steinbüchel	"		Schlosser	1840	63 1/2
	Andreas Belkar	St. Georgen	"		ohne	1846	65 3/4		Franz Waland	Radmannsdorf	"		Steinmetz	1845	63 1/2
	Anton Benedig	Bischhofack	"		ohne	1843	65 1/2		Johann Boschizh	Möschnach	"		Steinmetz	1842	67
	Josif Veric	Witter-Feichting	"		ohne	1843	65		Franz Pogacnik	Podnard	"		ohne	1846	68 1/2 f.
Infanterist	Franz Benedig	St. Margarethen	"		ohne	1845	61 1/2		Valentin Djout	Babenfeld	Loitsch		ohne	1841	68
	Franz Kosjek	Flödnitz	"		ohne	1843	65 1/2		Anton Brenze	Dole	"		ohne	1839	63 1/2
	Jakob Turk	Frib	"		ohne	1845	65		Simon Erimschek	Dobez	"		ohne	1842	63 1/2
	Jakob Novada	Bischhofack	"		Tischler	1845	62 1/2		Johann Grovat	Vigau	Radmannsdorf		ohne	1842	63
	Kaspar Novak	Kallas	"		Bäcker	1845	64 1/2		Johann Veger	Pievoje	Stein		ohne	1839	65
	Johann Oblat	Bischhofack	"		ohne	1844	65 1/2		Anton Korinschek	Unter-Zarische	"		ohne	1842	63 1/2
									Franz Majdič	Großdorf	"		ohne	1846	61
									Josif Veg	Stob	"		ohne	1841	64 3/4
									Andreas Kunc	Unterloitsch	Loitsch		Schuster	1843	61 1/2

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 258.

(2537—3) Nr. 16925. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 16ten Mai 1870, Z. 8254, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Lukas Kuralt, durch Dr. v. Würzbach, die mit Bescheid vom 16. Mai 1870, Z. 8254, auf den 21. September 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Jakob Cesenobar von Vase gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Görtschach sub Urb.-Nr. 224/256, Tom I, Fol. 293, Rectf.-Nr. 29 vorkommenden Realität auf den 16. November 1870, Vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. September 1870.

(2522—3) Nr. 18916. Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 16ten August 1870, Z. 14282, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde, nachdem bei der mit Bescheid vom 16. August 1870, Z. 14282, auf den 15. October 1870 angeordneten ersten executive Feilbietung der dem Franz Cajzen von Gostinice gehörigen, im

Grundbuche Elateneg sub Urb.-Nr. 87/82, Rectf.-Nr. 43 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, lediglich zur zweiten auf den

16. November 1870 angeordneten executive Feilbietung geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. October 1870.

(2484—3) Nr. 4565. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz die mit dem Bescheide vom 10. Mai 1870, Z. 1951, zur Einbringung der behaupteten Forderung pr. 60 fl. c. s. c. auf den 1. Juli, 1. August und 1. September 1870 angeordneten erste, zweite und dritte executive Feilbietung der dem Johann Oberstar von Raiknitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 273 vorkommenden Realität auf den

15. December 1870, 16. Jänner und 16. Februar 1871,

jedesmal Vormittags 9 — 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten October 1870.

(2485—3) Nr. 4770. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Drazem von Büchelsdorf Nr. 41 die executive Versteigerung der dem Josef Boic von dort Nr. 67 gehörigen, gerichtlich auf 1135 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

21. December 1870,

und die dritte auf den

20. Jänner 1871,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11. October 1870.

(2494—3) Nr. 4246. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Berne von Rupa, durch Dr. Munda, gegen Matthäus Urand von Tabor wegen aus dem Vergleiche vom 14. Sept. 1864, Z. 3290, schuldigen 400 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Urb.-Nr. 443 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2287 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

24. November 1870, 10. Jänner und 11. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. October 1870.

(2541—3)

Nr. 3720.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 16ten Juli 1870, Z. 3720, wird kundgemacht, daß, da die zweite Feilbietung erfolglos war, am

25. November 1870

zur dritten Feilbietung der Realität des Johann Mandels von Mafka, Urb.-Nr. 465/1 ad Herrschaft Stein, hiergerichts geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Radmanusdorf, am 25. October 1870.

(2600—1)

Nr. 3637.

Reaffumirung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Mosel von Laibach die Reaffumirung der mit dem Bescheide vom 27. November 1863, Z. 5576, sistirten dritten executiven Feilbietung der Realität des Martin Subančič von Neudorf Haus.-Nr. 28, sub Rectif.-Nr. 209 ad Grundbuch Haasberg, bewilligt und hiezu die Tagsetzung auf den

1. December 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheide-Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Planina, am 30. August 1870.

(2525—1)

Nr. 14597.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 14. Juni 1870, Z. 10145, bekannt gegeben:

Es werden zur executiven Feilbietung der Johann Drinčič'schen Realität in Zagorje die Tagsetzungen mit dem vorigen Anhange auf den

10. December 1870

11. Jänner und

11. Februar 1871,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

Laibach, am 22. August 1870.

(2579—1)

Nr. 6659.

Reaffumirung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Klebel von Dornog die mit dem Bescheide vom 27. November 1866, Z. 6377, auf den 27. Februar 1867 angeordnet gewesen, jedoch sistirte dritte exec. Feilbietung der Realität des Anton Barbič von Podtabor Urb.-Nr. 85 ad Semonhof im Reaffumirungsweg mit dem vorigen Anhange auf den

6. December 1870

angeordnet worden.
R. l. Bezirksgericht Feistritz am 30ten September 1870.

(2538—1)

Nr. 16319.

Erbsenklärungs-**Kundmachung.**

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 7. Jänner 1866 zu Laibach das Tagelöhnerweib Barbara Klasnik mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher sie auch die Kinder ihres Bruders Georg Koschen zu Erben einsetzte.

Nachdem diesem Gerichte die Existenz und der Aufenthalt dieser Kinder unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich binnen einem Jahre

von dem unten angeetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsenklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben abgehandelt und denselben eingewantwortet werden wird.

Uebrigens wird ihnen bedeutet, daß ihnen mit diesgerichtlichem Decrete vom 4. Juli 1866, Z. 12523, ein Curator in der Person des Herrn Notars Dr. Drel bestellt worden sei.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. September 1870.

(2520—1)

Nr. 6961.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur Laibach gegen Andreas Zadu von Grafenbrunn wegen schuldiger 81 fl. 57 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 233 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1110 fl., ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

9. December 1870,

10. Jänner und

10. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte während den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten October 1870.

(2547—1)

Nr. 6663.

Executive Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Prime von Hainje Nr. 39 gegen Martin Vité von dort Nr. 48 wegen schuldiger 68 fl. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Neufosel sub Rectif.-Nr. 17 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 350 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

9. December 1870,

10. Jänner und

10. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 30ten September 1870.

(2512—1)

Nr. 2299.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Zdravica wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Mojek von Laibach gegen Valentin Kogovšek von Potof Nr. 2 wegen aus dem Urtheile vom 3. Juli 1852, Z. 2385, schuldigen 390 fl. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Laifer Grundbuche sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden, in Potof sub Conf.-Nr. 2 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 6000 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. December 1870,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Zdravica, am 16ten September 1870.

(2599—1)

Nr. 3608.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Graj von Studenc, Bezirk Laas, gegen Anton Jacja von Jakobca wegen aus dem Vergleich vom 6. Mai 1857, Z. 2799, schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Post-Nr. 149 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 6271 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

22. November und

22. December 1870 und

21. Jänner 1871,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Planina, am 29ten August 1870.

(2601—1)

Nr. 3638.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Mojek von Laibach, als Cessionär des Josef Gomšek gegen Anton Jacja von Jakoboviz wegen schuldigen 106 fl. 87 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rect. Nro. 149 und 149/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 5680 fl. öst. Währung, gewilligt und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungstagsetzungen auf den

24. November,

24. December 1870 und

24. Jänner 1871,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können während den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Planina, am 30ten August 1870.

(2495—3)

Nr. 4193.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Karl Holzer, durch Dr. Rudolph von Laibach, gegen Jakob Schneid von Krainburg wegen aus dem Urtheile vom 20. December 1856, Z. 4780, schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Conf.-Nr. 163 vorkommenden Hauses, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1550 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

25. November 1870,

9. Jänner und

10. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 28. September 1870.

(2584—1)

Nr. 4669.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Coirn von Doroje gegen Franz Bobnar von Winklern wegen aus dem Vergleich vom 16. December 1868, Z. 5215, schuldigen 460 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelfelden sub Urb.-Nr. 139 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1750 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagsetzung auf den

5. December 1870,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei der Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 27. October 1870.

(2568—1)

Nr. 2040.

Reaffumirung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Agnes Ruß, des Josef Widmar und der Maria Senica die Reaffumirung der mit dem Bescheide vom 10. November 1869, Nr. 3328, bewilligten und sohin sistirten zweiten und dritten executiven Feilbietung der dem Michael und der Maria Klusca gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectif.-Nr. 347 vorkommenden, gerichtlich auf 1090 fl. bewertheten Hubrealität wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 25. October 1851, Z. 4051, schuldigen Restes pr. 29 fl. 17 kr. c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

23. November und

23. December 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, u. z. die zweite Feilbietungstagsetzung in dieser Gerichtskanzlei, die dritte Feilbietungstagsetzung im Orte der Realität zu Wisflitz Hs.-Nr. 7 mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 10. August 1870.

(2312—3)

Nr. 5909.

Erinnerung

an Matthäus Primiz und dessen unbekannter Präbendenten.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Matthäus Primiz und dessen unbekannten Präbendenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Primiz von Großbukovitz Hs.-Nr. 2 wider dieselben die Klage auf Ersetzung der Halbhube Urb.-Nr. 13 ad Herrschaft Prem, zu Großbukovitz Hs.-Nr. 2 liegend, sub. praes. 31. August d. J., Z. 5909, hieramt eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

3. December 1870,

Früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Vostjančič von Großbukovitz Hs.-Nr. 14 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 31ten August 1870.

Eduard Hölzel,Buch- und Kunst-Händler,
zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein**Verlags-Comptoir nebst Ausstellungslocal**
für**Oeldruck-Bilder**
und geographische
Kartenwerkein **Wien, Stadt, Operngasse, Heinrichshof,**
(2594) eröffnet hat.**Die Wäschwaarenfabrik in Klattau**der
Rosenbaum & Perelis

empfiehlt deren frisch assortirtes Lager bei

M. Bernbacher in Laibachvon **Herrenhemden** in weiß und gedrucktem **Percail** und echt **Rumburger Leinen** von fl. 1.20 fr. bis fl. 8.75 fr., **Knabenhemden** in weiß und farbig von fl. 1 bis fl. 1.60 fr., **Leinengattien** deutscher und ungarischer Façon von fl. 1.40 fr. bis fl. 1.95 fr. aus bestem Material und mittelst Handarbeit angefertigt. Bei auswärtigen Bestellungen wird ersucht, bei Hemden den Halsumfang, die Rückenweite, Ärmel- und Stocklänge, bei Gattien die Länge, den Umfang der Hüften und die Schrittlänge anzugeben, und werden selbe gegen Nachnahme genau und prompt effectuirt. **Original-Preislisten** werden auf Verlangen eingesandt.Gleichzeitig empfiehlt Gefertigte ihr **Manufacturwaaren-Lager** und bittet um gütigen Zuspruch. (9-29)**M. Bernbacher.****Zu miethen gesucht**werden **2 bis 3 möblirte Zimmer mit Küche** von einer kinderlosen Partei. Anträge unter Chiffre: „**G. Nr. 2**“ poste restante Laibach. (2582-2)

Die seit vielen Jahren bestehende

Niederlage

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Waschwaaren-Fabrik

des (2622-1)

F. A. Dattelzweig,

bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fabricat, von welchem die Preise neuerdings bedeutend herabgesetzt sind, befindet sich noch immer bei

Albert Trinkerin **Laibach, Hauptplatz Nr. 239** „zum Anker.“**Bitte zu beachten!**

Den geehrten Bewohnern Laibachs und der Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß das rühmlichst bekannte

Kunst-Cabinet,

verbunden mit einer reichhaltigen

Präsentenausstellung,am **Jahresmarktplatz** täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends zur hochgeneigten Ansicht gestellt ist. Außer den Kriegsansichten wird jeden **Samstag die Gemälde-Ausstellung** gewechselt; auch erwarte ich in nächster Zeit das **Bombardement von Straßburg** zu erhalten. Die Präsente werden täglich durch neue Zufuhren ersetzt. Bitte um zahlreichen Besuch. **Ergebenst**(2563-7) **Emma Willardt.**(2509-3) **Nr. 3989.****Dritte erree. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofsch wird mit Bezug auf das Edict vom 18. Juli l. J., Z. 1835, kundgemacht, daß bei resultatloser zweiter Feilbietung der dem Anton Herschak von Sinadole gehörigen, im Grundbuche Schwibhofen sub Urb.-Nr. 84 vorkommenden Realität zur dritten auf den

16. November 1870

anberaumten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Senofsch, am 18. October 1870.

Auf ein Stadthaus in Laibach

werden

3000 fl.gegen pupillarmäßige Sicherheit aufzunehmen gesucht. Auskunft ertheilt darüber **Albert Trinker.** (2621-1)**200 Klafter**
Buchenholz,36zölliges, schönes Scheiterholz, liegen in der **Tirnau Nr. 14**

zum Verkauf.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Franz Lamouc** am Hauptplatz Nr. 307. — Es wird auch die Bertleinerung des Holzes besorgt. (2585-2)

(2417-3)

Nr. 5879.

Erinnerungan die unbekannt wo abwesenden **Maria Cetin und Stefan Tomec.**Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannt wo abwesenden **Maria Cetin und Stefan Tomec** hiermit erinnert: Es habe **Josef Logar** von Tomigne Nr. 15 wider dieselben die Klage an Eröffnung der Realitäten sub Urb.-Nr. 7 ad Neufosel und sub Urb.-Nr. 113 ad Semonhof sub praes. 30 August 1870, Z. 5879, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

30. November 1870,

Früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes **Jakob Lukežič** von Tomigne Nr. 8 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30ten August 1870.

Leykam-Josefsthall,**Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.**Die Herren Actionäre werden hiemit eingeladen, die dritte und vierte Einzahlung mit je 20 % nebst den auf diese Einzahlungsraten vom 1. Juli 1870 an zu vergütenden laufenden fünfprocentigen Zinsen in **Graz** bei der **Casse der Gesellschaft** (Stempfergasse Nr. 7) zu leisten.Der Einzahlungstermin wird für die **dritte Rate** auf den **30. November 1870**, für die **vierte Rate** auf den **30. December 1870** festgesetzt. *)**Der Verwaltungsrath.**

*) § 17 der Statuten bestimmt:

Ist ein Monat nach der letzten, d. i. drittkundgemachten Frist verfloßen, ohne dass die Einzahlung geleistet wurde, so ist die Gesellschaft berechtigt, die betreffenden Interimsscheine für ungültig zu erklären und an deren Stelle andere Interimsscheine auszugeben. (2586-3)

Anmerkung. Die nochmalige Kundmachung der Actieneinzahlungen erfolgt, da bei den früheren Einschaltungen dieses Inserates in Nr. 247, 248 und 249 dieses Blattes in Folge eines Versehens als Einzahlungstermin für die vierte Rate der 30. December 1871 statt des 30. December 1870 angegeben war.**Njegovo ces. in kralj. apostolsko Veličanstvo**

blagovolilo je z najvišjo odloko od 17. maja 1869 odobriti, da se bodo napravljale loterije

za vkupne dobrodelne namene gledé vojaštva

in z najvišjo odloko od 22. julija 1869 najmilostljiveje ustanoviti, da se od vsega čistega dohodka

I. deržavne loterije

za vkupne

vojaške dobrodelne namene
dve tretjini

odmenite na ustanovo ročnih štipendij za hčere nepremožnih c. kr. oficirjev, vojaških uradnikov in nekdanjih vojaških strank, po tem na založbo brezplačilnih mest v ženskih samostanih in zrejalističih za sirotne hčere, takih vojakov, ena tretjina pa da se določi za občne dobrotne ustanove.

Po tem najvišjem povelji razpisuje c. kr. ravnateljstvo loterijskih dohodkov

I. deržavno loterijo za vkupne vojaške dobrodelne namene.

Ta posebno bogato založena loterija ima 1311 dobivk,

namreč:

1 veliko dobivko s	40,000	gld
2 veliki dobivki po 20.000 gld. skup	40,000	"
3 velike dobivke " 10.000 " "	30,000	"
4 "dobivk" " 5.000 " "	20,000	"
5 "dobivk" " 3.000 " "	15,000	"
6 " " " 2.000 " "	12,000	"
8 " " " 1.000 " "	8,000	"
10 " " " 500 " "	5,000	"
20 " " " 200 " "	4,000	"
50 " " " 100 " "	5,000	"
80 " " " 60 " "	4,800	"
100 " " " 40 " "	4,000	"
1000 " " " 10 " "	10,000	"
22 pred- in podobivk v premij- skih listih posojila od l. 1864	100	"
ki vse skup zneso:	2,200	"

200.000 goldinarjev avstrijske veljave.

Vzdigovanje bo za trdno in nepreklicno dne 29. decembra 1870.

Los velja 2 gld. 50 kr. avstr. velj.

To podjetje podaja milodarnosti priliko, pripomoči k temu, da se dosežejo blage namembe, ki jih je Njegovo c. in kr. apostolsko Veličanstvo najmilostljiveje izreklo, ob enem pa je igralcu po njem mogoče zadobiti znamenite dobitke ter tako sebi in svojim izdatno in za trdno poboljšati stan; — c. kr. ravnateljstvo loterijskih dohodkov si je torej v svesti, da bo le-ta loterija imela obilno deležnikov.

Od c. kr. ravnateljstva loterijskih dohodkov.

Na Dunaji, dne 20. julija 1870.

Ti lozi dobé se na Dunaji pri oddelku deržavnih loterij za dobrodelne namene v poslopij ravnateljstva loterijskih dohodkov, v mestu, Salzgries št. 120, posamič ali po več skup, ali se pa lahko tudi pismeno naroče, če se priloži denarjev, kolikor veljajo. Se so na prodaj, na Dunaji: pri vseh loterijskih kolektantih; v c. kr. in kr. ogerskih deželah: pri vseh loterijskih uradih in kolektantih; v mnogih krajih tudi pri davkarjih in poštnijah, tabakarnicah, postajah železnocestnih in parobrodniških, zadnjič pri drugih prodajalcih lozov, ki so v mestih in znamenitih krajih cesarstva. (399-2)